

# Digitale Editionsprojekte mit Werkzeugen unterstützen und en passant die Nachnutzbarkeit der Forschungsdaten fördern: Das Beispiel TextGrid

**Kathleen M. Smith**

*Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB)*

**Felix Lohmeier**

*Sächsische Landesbibliothek –Staats- und  
Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)*

---

## Tools und Services für die Geisteswissenschaften

---

- **TextGrid Laboratory**

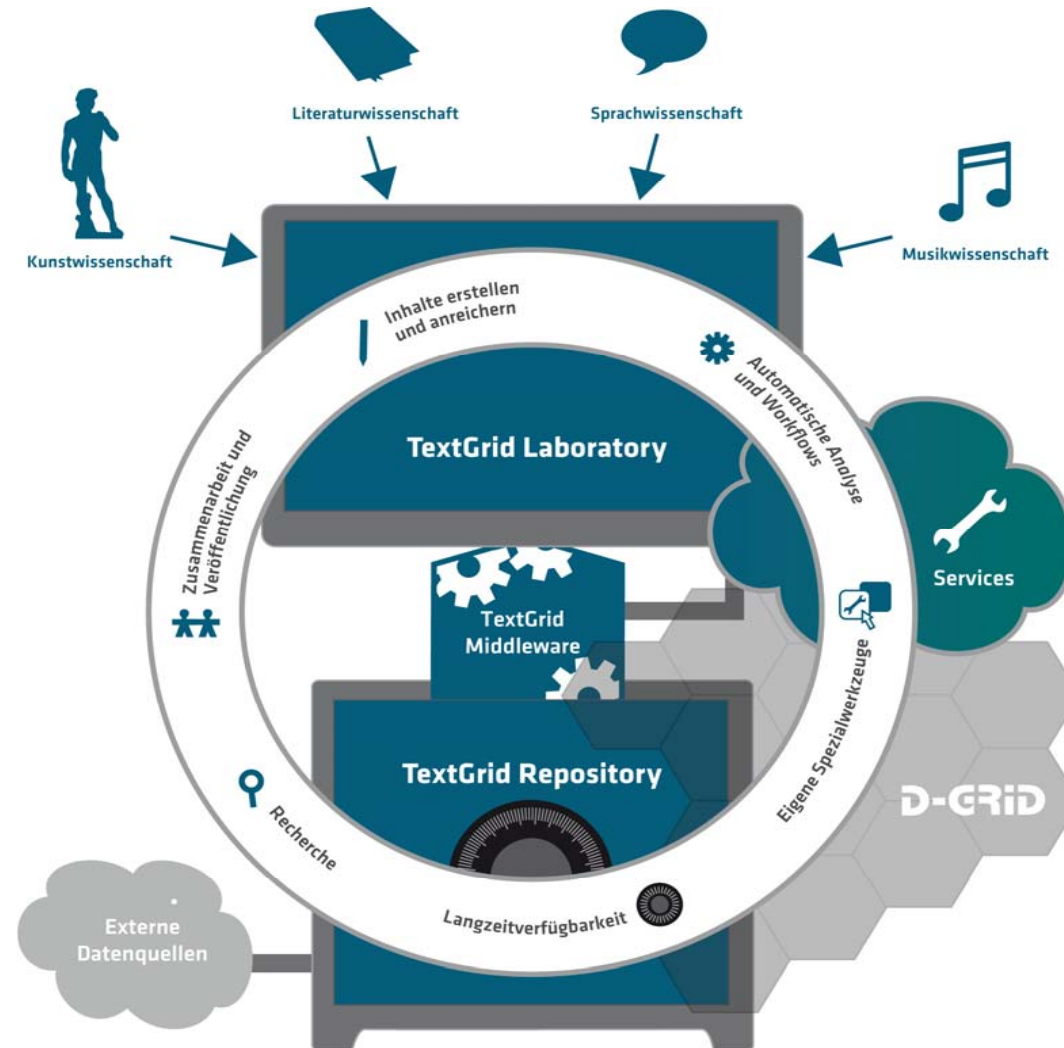
- VRE Schnittstelle und Arbeitsumgebung
- Werkzeuge und Services in einer Desktop-Software
- Kontinuierliche Weiterentwicklung

- **TextGrid Repository**

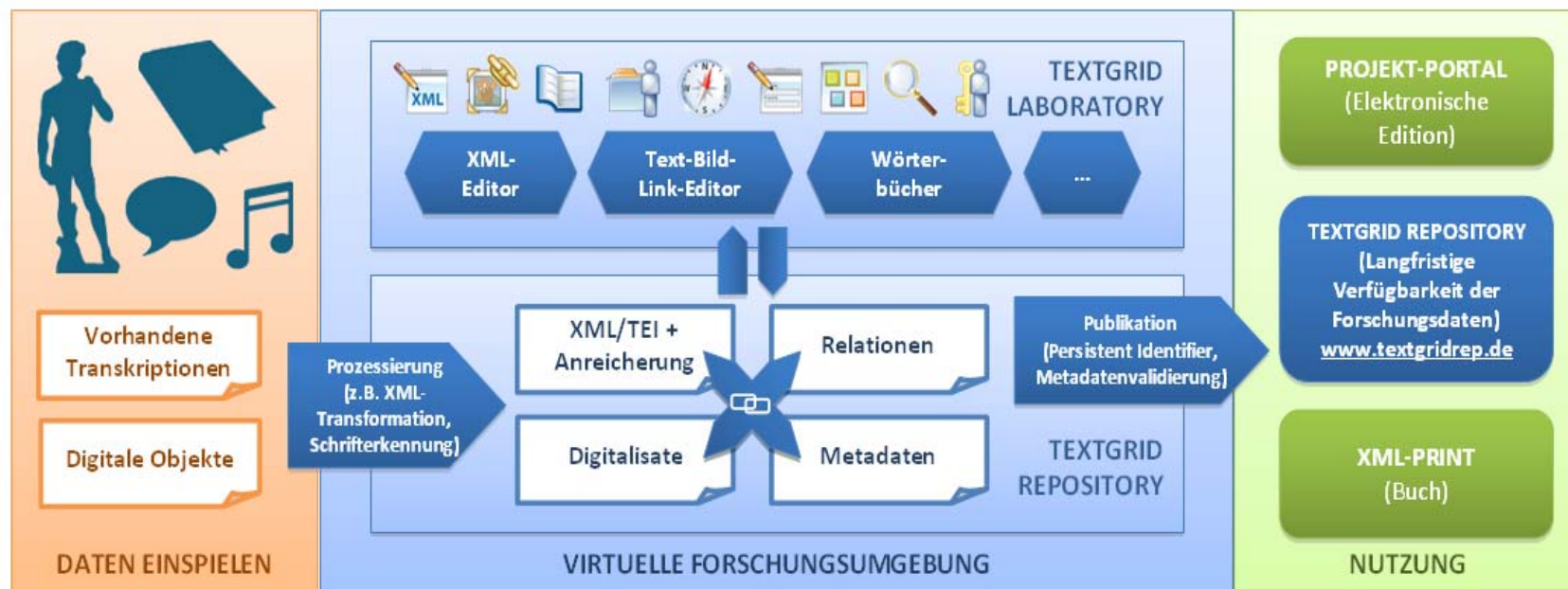
- Fachwissenschaftliches Repositorium mit differenzierten Suchmöglichkeiten
- Langfristige Verfügbarkeit und Zugänglichkeit der geisteswissenschaftlichen Forschungsdaten



# TextGrid Architektur



# Nutzungsmodelle



---

# Die Entstehungsgeschichte TextGrid

---

- **Sehr unterschiedliche geisteswissenschaftliche Fachbereiche und Methoden**
  - Zunehmendes Interesse an einer Zusammenarbeit
- **Große Datenmengen und zunehmende digitale Methoden (eHumanities)**
  - Bedarf für eine Arbeitsumgebung und ein Archiv für textbasierte Geisteswissenschaften

→ **TextGrid als eine der erste VRE für die Geisteswissenschaften in Deutschland**



---

## Die I. Förderphase (2006-2009)

---

- **TextGrid wird seit 2006 gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der D-Grid Initiative.**
- **Sehr unterschiedliche wissenschaftliche Communities und Anforderungen**
  - Editionsphilologie, Linguistik und Kulturwissenschaft
- **Seit 2009 auch Vertreter der Musikwissenschaft, Kunstwissenschaft und Judaistik dabei**

---

## Die II. Förderphase (2009-2012)

---

- **Juli 2011: Release der stabilen Version 1.0**
  - Kernwerkzeuge für Navigation und Rechte-Management, Suchfunktionen, Import- und Export-Funktionen, Aggregation Composer und Metadaten-Editoren
  - XML-Editor, Text-Bild-Link-Editor und Wörterbuch-Recherche-Tool
  - Aufbau einer aktiven Community
- **Mai 2012: Release der Version 2.0**
  - zusätzliche fachwissenschaftliche Tools und Dienste
  - Erweiterung der Community: zahlreiche Forschungsprojekte und mehr als 1000 registrierte Nutzer!

## Die III. Förderphase (2012-2015): Institutionalisierung

---

- **Nachhaltige Organisationsstruktur:**
  - „TextGrid – Verein zum nachhaltigen Betrieb einer digitalen Forschungsinfrastruktur in den Geisteswissenschaften e.V.“
- **Übergang von der Projektphase in den dauerhaften Betrieb**
  - Unterstützung der Nutzer-Community
  - Betrieb und Pflege des TextGridLab und TextGridRep, Qualitätssicherung und Monitoring
  - Nutzerkommunikation und –beratung
  - Zusammenarbeit mit Wissenschaftsorganisationen, Forschungsförderern und politischen Entscheidungsträgern aus Bund und Ländern



---

## Assoziierte Forschungsprojekte (Auswahl)

---

- **Hybrid-Edition der Notizbücher Theodor Fontanes (Uni Göttingen)**
- **Blumenbach–Online (AdW Göttingen)**
- **Edition der Briefe von Ernst Kantorowicz (DLA Marbach)**
- **„Fiedellieder“ von Theodor Storm (HfM Detmold/Paderborn)**
- **Briefwechsel Grimm–Savigny–Bang (TU Darmstadt)**
- **Virtuelles Skriptorium St. Matthias (KoZE Trier/TU Darmstadt)**
- **Relationen im Raum. Visualisierung topographischer Klein(st)struktur (Steinheim-Institut Essen)**
- **Georg Greflinger–Digitale historisch-kritische Edition (FU Berlin)**

---

# Vorteile des TextGrid-Ansatzes

---

- **Nachnutzbarkeit der Forschungsdaten fördern**
  - LZA und VRE in einer Plattform
  - Open-Source und Offene Standards
- **Interoperabilität und Erweiterbarkeit (Modularität)**
- **Aktive Nutzer-Community und Unterstützung**

---

# Nachteile des TextGrid-Ansatzes

---

- **Komplexität (steile Lernkurve beim Nutzen)**
  - \*Flexibilität und Erweiterbarkeit\* kann unüberschaubar werden
- **Nachhaltigkeit**
  - wie bei allen Projekten ist der dauerhafte Betrieb ein Experiment
- **Technische Expertise weiterhin nötig**
  - TextGrid bietet nicht die komplette Lösung für alle Fragen

---

## Die Zukunft: VRE als Aufgabe einer Bibliothek?

---

- **Wissenschaftliche Bibliotheken unterstützen Forschung und Forschungsprozesse**
  - nicht nur Endstation für Forschungsdaten
- **Langzeitarchivierung immer wichtiger**
- **Bibliotheken als Institutionen bieten Langzeitperspektiven an**



---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

---



**Fragen?**